

Wahlzettel der Kirchenwahl in Berlin (23. Juli 1933)

Kurzbeschreibung

Die Deutschen Christen gewannen die Kirchenwahl am 23. Juli 1933 mit einer deutlichen Zweidrittelmehrheit. Ihr Wahlsieg über die Liste Evangelium und Kirche bedeutete, dass Vertreter der Deutschen Christen nun die wichtigsten Ämter der neuen, zentralisierten Deutschen Evangelischen Kirche (DEK oder auch „Reichskirche“) bekleiden würden. Die Deutschen Christen konnten in fast allen Wahlgebieten einen deutlichen Sieg verzeichnen, allerdings gab es zwei Ausnahmen: Berlin-Dahlem und Barmen-Gemarke. Beide Gemeinden wurden schließlich zu Kernzellen der Bekennenden Kirche. Die Abbildung zeigt einen Wahlzettel der Kirchenwahl in Berlin, der von einem Anhänger der Liste Evangelium und Kirche ausgefüllt wurde.

Quelle



Quelle: Wahlzettel der Kirchenwahl im Juli 1933 in Berlin, bei der die von den Nazis unterstützten „Deutschen Christen“ siegten.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30013718. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika)

© bpk

Empfohlene Zitation: Wahlzettel der Kirchenwahl in Berlin (23. Juli 1933), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-2058>>
[03.07.2024].